

# Ergänzungen zur Patientenverfügung

## Wünsche für meine letzte Lebenszeit, für mein Sterben und meinen Tod

Die nachfolgende Aufstellung bietet Ihnen eine Anregung, was zu bedenken ist und gegebenenfalls geklärt und mit den Angehörigen oder Vertrauten besprochen werden sollte. Versuchen Sie, insbesondere mit Ihren engsten Angehörigen in wichtigen Punkten zu einer Einigung zu kommen. So helfen Sie mit, dass Ihre Angehörigen nicht überfordert oder in eine

schwierige Situation gebracht werden. **Wichtig ist, diese Ergänzung zur Patientenverfügung mit Ihren Wünschen so aufzubewahren oder zu hinterlegen; dass es zu gegebener Zeit leicht auffindbar ist und berücksichtigt werden kann. Sie können diese Ausführungen jederzeit ergänzen oder widerrufen.**

## Meine Daten

Name: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

## Meiner Lebensweise entsprechend wünsche ich mir Folgendes

### Essen und Trinken

Mein(e) Lieblings Speisen: .....

.....

Mein(e) Lieblingsgetränk(e): .....

.....

Falls ich nicht mehr essen und trinken kann, möchte ich gerne Folgendes schmecken, z. B. indem mein Mund damit befeuchtet wird:

.....

.....

Ich rieche  es gerne, wenn gekocht wird  nicht gerne, wenn gekocht wird

## Körperpflege

Ich verwende am liebsten ...

für mein Gesicht: .....

für meine Hände: .....

zum Baden und Duschen: .....

als Shampoo: .....

als Parfum: .....

## Zum Schlafen/Liegen

Ich schlafe am besten mit (z. B. Pyjama, nackt, dicke/dünne Decke ...):

.....

Ich liege gerne  rechts  links

auf dem Bauch  auf dem Rücken

Die Vorhänge sollen  offen  geschlossen sein

Ein kleines Nachtlicht ist mir  angenehm  unangenehm

Beim Einschlafen hilft mir: .....

## Nähe und Distanz

Berührungen wie Massagen, Einreibungen, Umarmungen, Hand halten ...  
sind mir  angenehm  nicht angenehm

Ich würde am liebsten berührt werden von .....

Ich möchte  nie alleine gelassen werden  immer wieder alleine gelassen werden

Ich hätte gerne Besuch von .....

.....

Ich möchte nicht besucht werden von .....

Darüber hinaus wünsche ich mir .....

.....

## Unterhaltung

Ich höre  gerne Musik  nicht gerne Musik

Ich höre am liebsten .....

Neuigkeiten (z. B. Zeitung, Radio, Fernsehen, Klatsch und Tratsch ...) sind mir

wichtig, besonders: .....

nicht wichtig.

Ich wünsche mir, dass mir jemand vorliest (Zeitung, Gedichte, Bücher, spezielle Geschichten ...):

.....

## Wünsche für meine letzte Lebensphase

### Sterbebegleitung

Ich möchte für den Fall eines längeren Krankheits- und Sterbeprozesses im letzten Lebensabschnitt und beim Sterben begleitet werden:  Ja  Nein

Wenn ja, von welchen Freunden oder Angehörigen? Und/oder von einer/m HospizbegleiterIn?

.....

.....

Ich wünsche mir in dieser Zeit seelsorglichen Beistand von folgender Konfession:

.....

Ich möchte das Sakrament der Krankensalbung, auch wenn ich nicht mehr imstande sein sollte, es selber zu verlangen.

Ja  Nein

Ich möchte ausdrücklich **keine** religiöse Begleitung beim Sterben.

## Wünsche nach meinem Tod

### Benachrichtigungen im Todesfall

Ich wünsche mir, dass folgende Personen im Todesfall benachrichtigt werden.

Bitte jeweils **Name, exakte Adresse, Telefonnummer** und/oder **E-Mail-Adresse** auf einem Extra-Blatt anführen und es an die Ergänzung zur Patientenverfügung anklammern. Danke!

**Hinweis:** Denken Sie neben Familienmitgliedern, Angehörigen und Freunden auch an Arbeitgeber, Vereine bzw. wichtige Geschäftspartner.

## Wichtige Dokumente

Zur Meldung des Todes auf dem Standesamt (unverzüglich, d. h. am nächsten Werktag) werden folgende Dokumente benötigt:

- Geburtsurkunde (vor 1938 Taufschein)
- Staatsbürgerschaftsnachweis (ev. Heimatschein) und Meldezettel
- E-Card

Wenn vorhanden:

- Taufschein
- Heiratsurkunde der letzten Ehe
- Sterbeurkunde des verstorbenen Ehepartners
- Scheidungsdekret bei Geschiedenen
- Nachweis eines akademischen Titels
- Reisepass bzw. Identitätskarte bei ausländischen StaatsbürgerInnen

Die Dokumente befinden sich an folgendem Ort: .....

## Bestattung

Nachstehendes Bestattungsinstitut soll beauftragt werden: .....

.....

Es gibt einen bestehenden Vertrag: .....

## Todesanzeigen

Ich möchte eine Parte/Todesanzeige:  Ja  Nein

- Ein Textentwurf und Foto für die Parte bzw. Todesanzeige befinden sich in der Anlage
- Die Parte soll an alle Adressen gehen, die im Todesfall benachrichtigt werden
- Darüber hinaus soll die Parte an folgende Personen und Organisationen bzw. Vereine geschickt werden.  
Bitte jeweils **Name, exakte Adresse, Telefonnummer** und/oder **E-Mail-Adresse** auf einem Extra-Blatt anführen und es an die Ergänzung zur Patientenverfügung anklammern. Danke!

## Kirchliches Begräbnis

Ich möchte, dass folgende Kirchengemeinde verständigt wird: .....

- Mein Lebenslauf oder eine Zusammenstellung der wichtigsten Lebensdaten befinden sich in der Anlage.

## Bestattungswünsche

Das Bestattungswesen ist in den Gemeinden unterschiedlich geregelt. Je individueller die Bestattungswünsche sind, umso wichtiger ist die genaue Kenntnis der Vorschriften.

Um Angehörigen die Entscheidungen zu erleichtern ist es wichtig, alle Wünsche mit ihnen und/oder engsten Vertrauten detailliert zu besprechen, möglichst ihre Zustimmung und Unterstützung zu haben bzw. dezitiert ihnen die Entscheidung überlassen.

.....

.....

.....

## Bekleidung

Ich wünsche mir folgende Bekleidung für meine Bestattung: .....

.....

## Sarg

Ich habe einen speziellen Wunsch in Bezug auf meinen Sarg (Holz, Form, Farbe, Innenausstattung, Beschläge ...):

.....

.....

## Aufbahrung

Ich möchte wie folgt aufgebahrt werden:

- öffentliche Aufbahrungs-Halle
- Kapelle .....
- zu Hause
- im offenen Sarg

## Bestattungsart

Ich möchte auf folgende Art bestattet werden:

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- anonyme oder halbanonyme Bestattung in einem Baumhain oder in der freien Natur

## Trauerfeier

Die Trauerfeier soll wie folgt aussehen:

eine religiöse Zeremonie

keine religiöse Zeremonie

Ort der Zeremonie:

am offenen Grab

in der Feuerhalle

im Verabschiedungsraum der Bestattung

.....

## Kirchliche Feier

Ich wünsche mir eine kirchliche Feier wie folgt:

Pfarrerin/Pfarrer: .....

Musik: .....

Sonstiges: .....

## Totenmahl

Für das Totenmahl im Anschluss an die Trauerfeier bzw. Bestattungszeremonie wünsche ich mir:

.....

## Grab und Grabgestaltung

Als Grabstätte wünsche ich mir  ein Einzelgrab

ein Familiengrab

ein Urnengrab

eine Urnennische

ein Gemeinschaftsgrab (anonym bzw. halbanonym)

Ich wünsche mir die Grabstätte

in der freien Natur

auf folgendem Friedhof: .....

Für die Gestaltung meines Grabes wäre mir Folgendes wichtig (Grabstein, Bepflanzung):

.....

Für die Finanzierung meiner Grabstätte ist wie folgt vorgesorgt:

.....

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden möchte ich folgende Vereine bzw. soziale Einrichtungen bedacht wissen:

.....

## Notwendige Regelungen nach meinem Tod

Ich empfehle, falls nötig, folgende Personen meines Vertrauens beizuziehen:

Für meine Kinder: .....

In Geldfragen: .....

In Versicherungsfragen: .....

In Steuerfragen: .....

Bezüglich Miete/Haus/Liegenschaft: .....

Für Pensionskasse/Gehaltsfortzahlung: .....

### Hinweis bei zurückbleibenden Kindern

Bei verheirateten Eltern behält der überlebende Ehegatte das Sorgerecht und übt es alleine aus.

Stirbt bei geschiedenen Ehegatten der sorgeberechtigte Elternteil oder stirbt die Mutter bei nicht verheirateten Eltern, so kann es sinnvoll sein, einen Wunsch für die Übertragung des Sorgerechts niederzulegen. Das gilt auch für den Fall, dass beide Eltern gleichzeitig sterben.

**Wichtig!** Die Behörden müssen die Lösung treffen, die dem Wohl der Kinder am besten dient. Immerhin können Wünsche der verstorbenen Person Lösungsmöglichkeiten aufzeigen.

Ich wünsche mir, dass meine Kinder folgenden Personen anvertraut werden:

.....  
.....

### Versicherungen und Bankverbindungen

Unfall- und Lebensversicherungen verlangen nach dem Tod möglichst rasch Benachrichtigung (Fristen beachten), daher ist es wichtig, dass die Hinterbliebenen unbürokratisch die Polizen (Pol.-Nr.) zur Hand haben.

Dies betrifft insbesondere die Sozialversicherungen, Zusatzversicherungen, Sterbe/Begräbnis-Versicherungen, Unfallversicherungen, Lebensversicherungen.

Die Polizen befinden sich an folgendem Ort: .....

.....  
.....

Pensions- bzw. Gehaltskonto, Sparbücher (Aufbewahrungsort) .....

.....

## Vollmachten

Ich habe bereits eine Vollmacht über meinen Tod hinaus erteilt an:

.....

Mein Testament liegt dem Anhang bei bzw. befindet sich bei folgendem Rechtsanwalt oder Notar:

.....

**Hinweis:** Besondere Anweisungen, die im Zusammenhang mit einer finanziellen Hinterlassenschaft zu regeln sind, können **Grundbesitz, Schmuck, Bilder, Sammlungen bzw. Verpflichtungen gegenüber Banken oder Gläubigern sein.** Ein Hinweis darauf, dass der Nachlass überschuldet ist, kann die Erben dazu veranlassen, das Erbe gegebenenfalls auszuschlagen.

## Schlüssel & Dokumente

Die Schlüssel für Schließfächer, Wohnungen, (Wochenend)Häuser ... befinden sich:

.....

Die wichtigsten Dokumente befinden sich: .....

.....

## Anhang: weitere persönliche Vorstellungen

Hier können selbst noch einmal Wünsche, Bedürfnisse, Bitten etc. formuliert werden, die zuvor noch keine Erwähnung gefunden haben.

## Bestätigung und Unterschrift

Das so erstellte Dokument muss anschließend durch die eigene Unterschrift bestätigt werden. Diese Bestätigung sollte in Abständen nach einer neuerlichen Durchsicht des Dokumentes und etwaigen Abänderungen und Ergänzungen erneuert werden. Der Wortlaut sollte heißen:

**Im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte bestätige ich diese persönlichen Verfügungen.**

.....

Ort, Datum                      eigenhändige Unterschrift

.....

erneuert am                      eigenhändige Unterschrift

.....

erneuert am                      eigenhändige Unterschrift